

Die Pfalz (Reihe)
Von Eisen und Sandstein (Sendung)
4686386 (DVD-Signatur Medienzentren)

Station Nr. 2 Koks und Steinkohle

Infotext

Im Hochofen wird zur Erzeugung von Roheisen Koks benötigt.

Koks entsteht aus Steinkohle durch die so genannte Kohleverkokung: Die Kohle wird in über 1000 Grad Celsius heißen Kammern unter Luftabschluss erhitzt. Dabei entweichen Gase aus der Kohle! Der so veränderte, viel reinere Stoff wird jetzt Koks genannt. Verbrennt man später den Koks, so entstehen höhere Temperaturen als bei der Verbrennung von Kohle.

Vor dem 18. Jahrhundert nutzte man nur Holzkohle, die durch das Verschwelen von Holz entstand. Große Waldflächen wurden dafür gerodet.



1. Lest den Text und klärt in der Gruppe die folgenden Fragen:

a. Wozu stellt man Koks her?

b. Was entsteht bei der Kohleverkokung und aus welchem Stoff wird dies hergestellt?

c. Wie läuft die Kohleverkokung ab?

d. Welchen Vorteil hat die Nutzung von Koks bei der Herstellung von Roheisen im Hochofen?
